

Nr. 210 – Ausgabe 2/2026

ANGELHAKEN

Vereinszeitung der Verdenner Sportfischer

**Panzerstraße Eissel:
Anlieferung der
Farmaale für den
2026er Besatz**



in dieser Ausgabe:

**Fischarten der Aller
Aalbesatz 2026
Rund ums
Vereinsheim**

**CASTING
TURNIER
08.08.2026**



facebook.com/sportfischerverden



BAITCASTER Kombo

nur
79,95 €

Nur solange der Vorrat reicht.

Viele neue Raubfischköder

Iron Claw
Vibro Killer

Doiyo
Pulldawg und
Captain Trout

RAPALA
Shadow RAP

PULZ BAIT

und vieles mehr



Reeperbahn 4 27283 Verden

Tel. 0 42 31-91 88 945

www.angelwelt-verden.de

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde,

Wie in jedem Jahr, haben viele den **1. Juni** herbeigesehnt. Einige haben sich extra an diesem Tag Urlaub genommen, manche sogar eine ganze Woche. Ihr werdet Euch fragen, was ist denn da los. Ganz einfach. Die **Raubfischsaison** ist eröffnet. Dementsprechend waren die Gewässer von Anglern bevölkert, die auf der Jagd nach Barsch, Hecht und Zander waren. Ich wünsche allen Raubfischanglern eine erfolgreiche Fischwaide.

Aber auch die **Aalfänge** sind, kann man den Anglern glauben, teilweise sehr beachtlich. Allerdings werden auch viele **untermaßige Aale** gefangen. Ein gutes Zeichen dafür, dass unsere massiven Besatzmaßnahmen der letzten 15 Jahre beim Aal doch sehr erfolgreich sind.

Die ersten **Vereinsveranstaltungen** wurden wieder unter der Leitung unserer Sportwarte Martin und Lea und der Jugendwarte Nadine und Timo in gewohnter Weise erfolgreich durchgeführt. Die Zahl der Teilnehmer bei der Jugend und speziell bei den Junganglern ist bereits höher als in den Jahren zuvor. Bei den Senioren ist, im Vergleich zu den vergangenen Jahren, ein leichter Aufwärtstrend bei den Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Da ist aber noch Luft nach oben.

Die ersten **Besatzmaßnahmen** sind auch schon wieder erfolgt. Speziell der Aalbesatz ist von unserem Verein und der Pachtgemeinschaft Weser IV bereits durchgeführt worden. In diesem Jahr waren das wieder fast **1500 kg Aale** mit einem Stückgewicht von 4 g. Davon wurden alleine in unserem **Hegebezirk 580 kg** ausgesetzt.

Im Februar und März wurde auch schon ein Vorbereitungslehrgang für die **Fischerprüfung** abgehalten. 30 von 34 Teilnehmern konnten ihre Prüfung erfolgreich ablegen. Viele von ihnen sind bereits als neue Mit-

glieder in unseren Verein eingetreten. Einen großen Dank wieder an **David Bröcker**, der den Lehrgang in gewohnt routinierter Weise durchgeführt hat. Der nächste Lehrgang findet im Oktober statt. Da sind noch einige Plätze frei.

Die **Mitgliederentwicklung** in unserem Verein ist auch in diesem Jahr wieder sehr positiv. Die Anzahl an **Neuaufnahmen** lag bereits Mitte März bei der maximalen Zahl von **110**. Künftige Anträge können erst wieder **2027** berücksichtigt werden.

Auch die **Fischereiaufsicht** ist in den vergangenen Monaten wieder sehr aktiv gewesen. Es gab nur wenige Verstöße, die aber meistens mit einer Ermahnung aus der Welt geschafft wurden.

Noch ein **Hinweis**: Das Angeln **ohne gültige Erlaubnisscheine** ist verboten. Wir haben die Scheine Ende Januar mit der Post verschickt. Wer meint, seine Erlaubnisscheine noch nicht bekommen zu haben, sollte bitte mal seine Post durchsehen. Vielleicht liegen die Scheine auch noch im Verein. Das könnte daran liegen, dass die Scheine auf Grund **falscher Adressen** zurückgekommen sind, oder noch **Beiträge und Gebühren zu zahlen sind**.

Hier nochmals ein Hinweis: Da die Anzahl der Rücklastschriften beim Vereinsbeitrag ständig steigt und viele Namen fast jedes Jahr wieder auftauchen, hatte die **Mitgliederversammlung 2024** einstimmig beschlossen, dass Mitglieder, die **drei Jahre in Folge**, eine Rücklastschrift beim Vereinsbeitrag zu verschulden haben, **aus dem Verein ausgeschlossen werden können**. Das hat in diesem Jahr **vier Mitglieder** getroffen. Diese Regelung hat auch für künftige Jahre Bestand.

Ich wünsche euch weiterhin viel **Petri Heil** für 2026.

Wolfgang Kracht
– 1. Vorsitzender –



TÜV + AU
Inspektion
Reifen Gas
Reifenservice
Klima-Service
Unfallarbeiten
Diagnose-Technik
Fahrzeugglas-Erneuerung
Karosserie-Instandsetzung

Wir wünschen
allen Kunden,
Freunden und
Bekannten
allzeit eine
GUTE FAHRT.



QR-Code scannen
und informieren.

Alles U.M's Auto

Fachwerkstatt aller Fabrikate
Udo Maurischat
Kraftfahrzeugtechnikermeister

Weserstraße 11 Telefon 0 42 31/9 84 80
27283 VERDEN www.allesumsauto.com

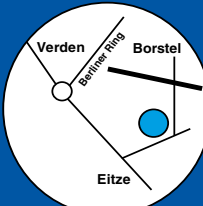
VERDENER KUNSTSTOFFLAGER

Hans-Hermann Haubrock GmbH

Fachhandel für

- Sanitär
- Baukunststoffe
- Zinkerzeugnisse

Kleines Moor 7
27283 Verden-Eitze
Tel. 0 42 31/6 33 88
Fax 0 42 31/6 48 32



www.kunststofflager-verden.de



Angelschnäppchen Hassel
Gemischtwaren Kolster
Hauptstr.29
27324 Hassel

<https://gemischtwaren-kolster.sumupstore.com/>
Telefon: 04254 8369 oder 0151 548 869 97



SCAN ME

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Bericht des 1. Vorsitzenden	3
Aalbesatz 2026	7
Rund ums Vereinsheim	10
Aktion Saubere Ufer	12
Algenblüte	14
Fischarten der Aller	17
Termine	22
Seniorenangeln	25
Jugend & Jungangler	29
Kapitaler Fisch	33

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verein der Sportfischer Verden/Aller e.V.

Redaktionsanschrift:
Angelhaken
Tempelpforte 10, 27283 Verden,
Tel. 0 42 31/8 27 34

Redaktionsmitglieder:
Wolfgang Kracht, Rainer Becker

Herstellung:
Druckpartner Gräber
Obere Straße 4, 27283 Verden

Erscheinungsweise: Vierteljährlich,
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!
Heft 210, Jahrgang 2026
z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19

Bankverbindung:
Volksbank Niedersachsen-Mitte eG
IBAN: DE54 2569 1633 3612 4451 00
BIC: GENODEF1SUL

Für Rückgabe unverlangt eingeschickter Manuskripte,
Fotos oder Karikaturen übernimmt die Redaktion
keine Gewähr.

Leserbriefe werden, falls dies aus redaktionellen
Gründen erforderlich ist gekürzt veröffentlicht.

Auflage: 2.100 Exemplare

VdSF Verden (Aller) e.V. Gebührentabelle

Beiträge für Erwachsene (ab 18 Jahren)	
Erwachsene aktiv	70,- €
Erwachsene passiv	45,- €
Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten	105,- €
Beitrag für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)	
Jugendliche aktiv	45,- €
Jugendliche passiv	20,- €
Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten	50,- €
Kinder (10 bis 13 Jahre)	15,- €
Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung	
Senioren einschl. Lehrmaterial	125,- €
Jugendliche einschl. Lehrmaterial	75,- €

cordes-bruns.de

Jetzt Termin
vereinbaren

Wir laden Sie
herzlich ein

IMMOBILIEN-BERATUNGSGESPRÄCH

Alles rund um Kauf, Verkauf, Bewertung Ihrer Immobilie –

kompetent, unverbindlich und kostenlos!

Vereinbaren Sie Ihren Termin bequem mit diesem qr-Code...



CB CORDES & BRUNS®
IMMOBILIEN

Ostertorstraße 11 | 27283 Verden | Tel. 04231 92 66-99

WENN

versichern,

Vertretung
Blankenagel GmbH

Ostertorstr. 11
27283 Verden
Tel. 04231 3456

Speckener Str. 4
27308 Kirchlinteln
Tel. 04236 9438989

partner@vgh.de

Finanzgruppe

DANN

persönlich!

VGH
fair versichert

Angelhaken aktuell – Aalbesatz 2026



Aalbesatz 2026: Keine besonderen Vorkommnisse

Alles läuft wie am Schnürchen. Genauso wie der Aal...

Lerchengesang und Kuckucksruf. 20°C zeigt das Thermometer am 23. Mai schon morgens um 9:00 Uhr. Schönstes vorfrühlingstliches Wetter. Dazu eine leichte Brise bei wolkenlosem Himmel. Die Panzerstraße bei Eissel präsentiert sich von ihrer besten Seite.

Und da kommt auch schon der LKW des Aalhofs Götting samt Anhänger, beladen mit etlichen tausend Kilo Farmaal, sehnlichst erwartet von den Gewässerwarten der Pachtgemeinschaft und ihrem Hilfspersonal. Dem Kundigen ist sofort klar, was hier läuft: Es ist Aalbesatz! Alljährlich (seit 2011) wieder-

holt, staatlich gefördert und unverdrossen weiter betrieben, auf dass der Fluss wieder aufgefüllt werde mit dem schlangenförmigen Wanderfisch.

1.530 kg Farmaal mit Individualgewichten zwischen 4 – 6 g (kann jetzt jeder ausrechnen wie viele Baby-Aale das wohl sein könnten), die auf die verschiedenen Vereinsbesatzzonen in Weser und Aller verteilt werden sollten. Auf die Besatzzone Verden entfielen dabei 580 kg, denen die Aller zur neuen Heimstatt werden soll.

Immer wieder beeindruckend wie gut die Aal-





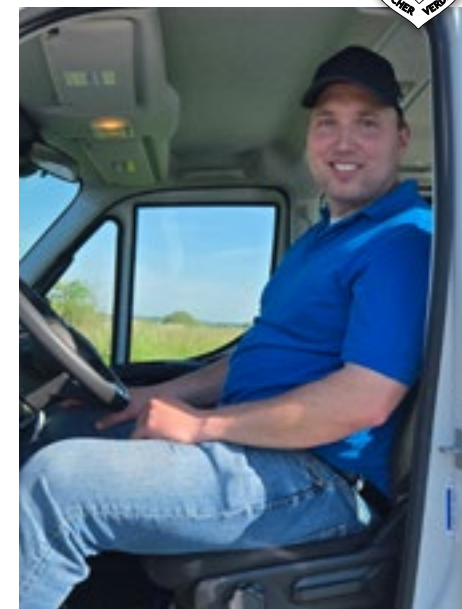
Eigenkonstruktion zur Aalabfüllung



Jeder bekam seinen Anteil



Per Boot geht's weiter. Julius Kracke hat alles im Griff



Jan Götting freut sich über steigendes Aalaufkommen in den Bezugsregionen



Kunststoffbeutel, Kopfraum mit Sauerstoff angereichert

Verteilung inzwischen klappt: Aale portionsweise abfüllen, wiegen, erneut abfüllen, auf die Vereine gemäß Quote verteilen und ab geht's per Auto oder Boot zu den Besatzstellen. Dank Kontrolle / Lenkung / Beaufsichtigung durch Thorben Wölke (Gewässerwart Achim) flutschte das Ganze wie am Schnürchen.

Zufriedenstellender Glasaal-Aufstieg in Südfrankreich

Lieferant Jan Götting vom Aalhof Götting in Cloppenburg äußert sich auf Nachfrage zum diesjährigen Aalaufstieg in Südfrankreich (Bezugsregion der Glasaale), wie folgt: Der ab Januar verzeichnete Aufstieg sei insgesamt sehr zufriedenstellend gewesen, wenn auch nicht ganz so gut wie im letzten Jahr. Als Ursache für den leichten Rückgang nannte er die ungünstigen Wetter- und damit Fangbe-

dingungen dieses Frühjahrs.

Es läuft also. Daher sei hier abschließend ein Wort - maßvoller - Kritik erlaubt. Seit 1 - 2 Jahren mehren sich aus der örtlichen Angel-fischerei die Hinweise auf zunehmende Aal-Fangzahlen (untermaßige berücksichtigt!) bei abnehmendem Durchschnittsgewicht. Unsere Vereinsfangstatistik bestätigt diesen Trend. Was könnten die Ursache(n) sein?

Beginnender Überbesatz?

Als naheliegendste Erklärung würde man annehmen, daß - besatzbedingt - große Mengen an Aalen im Gewässer sind, die natürlich in Nahrungskonkurrenz zueinander stehen und entsprechend schlecht abwachsen. Hier könnte sich also ein beginnender Überbesatz andeuten. Andererseits war zwischenzeitlich eine deutliche Abnahme des Grundelaufkommens und damit des Aal-Nahrungsan-

gebotes zu verzeichnen. Dies würde z.B. erklären, warum das Aufkommen großer Aale und die „Breitköpfigkeit“ auch kleinerer Aale abgenommen hat.

Bei Fortdauer oder gar Verstärkung dieser Trends sollte man daher auch einmal über die Besatzmengen nachdenken. Zwar gibt es in der letzten Zeit Anzeichen für eine erneute Zunahme des Grundelaufkommens. Hier wäre die Frage, ob und wie sich das auf Aal- und Zanderfänge auswirkt?

Das alles muss auf jeden Fall weiter beobachtet werden und könnte gegebenenfalls ja auch mal zu Konsequenzen hinsichtlich unseres Besatzvolumens führen.

Rainer Becker

– Redaktion ANGELHAKEN –

Garagentor und Apfelbaum: Alles neu macht der Mai!

Lange angekündigt (s. AH 3/2025) jetzt verwirklicht: Das kaum noch funktionstüchtige Garagenrolltor hat nun endgültig ausgedient und wurde durch eine schicke Neukonstruktion ersetzt. Erster Eindruck: Das Ding läuft - auf ebenso erneuerten Schienen - butterweich. Kann also mit einem Finger bewegt werden - und sieht auch noch gut aus! Lediglich die rechtsseitige Wandeinfassung zeigt noch Lücken. Da muss dann noch mal der Maurer ran.

Auch für die hinter dem Tor befindlichen

beiden Geräteräume brechen bald bessere Zeiten an. Noch in diesem Jahr soll hier eine grundlegende Renovierung erfolgen: Neuer Putz plus Anstrich, Entrümpelung und Neuordnung des Inventars sind hier geplant. Der Gewässerausschuss wird also zukünftig wohl noch mehr Freude bei der Verwendung seiner Gerätschaften haben.

Im Juni kommt dann schon der nächste Schlag: Die sanitären Einrichtungen des Vereinsheims machen mittlerweile einen ebenso dysfunktionalen Eindruck wie das inzwischen ausgetauschte Garagentor (s.o.). Dringender Renovierungsbedarf! Aber das kommt. Und zwar noch im laufenden Monat. Unsere weiblichen Vorstandsmitglieder hatten übrigens mit Vehemenz für eine Erneuerung des WCs gestimmt.

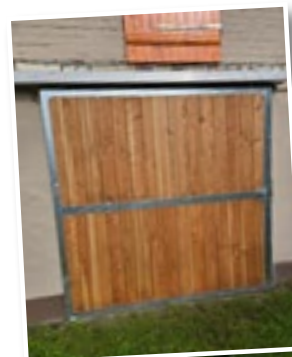
Obstbäume pflanzen ist immer gut. Unten Mitte der heilige Wobbler-Baum



Der heilige Wobbler-Baum lässt grüßen...

Und dann noch die ganz besondere Aktion im Monat Mai. Zum besseren Verständnis muss ich hier allerdings etwas ausholen: Die in unserer Pachtgemeinschaft Weser IV versammelten Gewässerwarte hatten anlässlich eines ihrer turnusmäßigen Treffen eine etwas skurril anmutende Idee entwickelt, der zufolge alle Pachtgemeinschafts-Vereine mit eigenem Vereinshaus den jeweiligen Vorplatz mit einem Obstbaum bepflanzen sollten. Den Anfang machte der AV Achim. Festgehalten wurde die Pflanzung des mit Kunstködern behängten Baumes auf Video. Titel: „Der heilige Wobbler-Baum des AV Achim“. So weit, so schräg. Man fragt sich unwillkürlich, was die geraucht hatten...

Aber egal. Der Thedinghäuser Verein tat es den Achimern gleich. Und nun - am



Vereinsheim im aktuellen Look mit Baum, Beschilderung und Rolltor



2. Mai - war Verden dran. Ganz ohne Einsatz bewusstseinsweiternder Substanzen entschied man sich hier fürs Altdeutsche, wofür ein 2 - 3 Jahre alter Weißer Winterglockenapfel (alte Sorte!) der Firma Oestmann Baumschulen erhalten musste. Selbstverständlich wurde auch in Verden, das oben erwähnte Ritual des Wobbler-Baumbehangs streng beachtet.

Da steht das Bäumchen nun, fachgerecht mit Wassersack versorgt, und hat mittlerweile schon Fruchtansatz gebildet. Angesichts der allgemeinen Weltlage könnte man hier noch Martin Luther zitieren, dem folgender Spruch zugeschrieben wird: „Auch wenn ich wüsste, daß morgen die Welt unterginge, so pflanzte ich doch heute noch ein Apfelbäumchen!“

Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen. Einer ersten Ernte im Herbst sehen wir somit hoffnungsvoll entgegen...

Rainer Becker

- Redaktion ANGELHAKEN -


Kommt immer ordentlich was zusammen!

Sauber soll'n die Ufer sein...

Aktion „Saubere Ufer“ 2026 mit ungewohnt schwacher Beteiligung

Machen wir's kurz. Unsere traditionelle Frühjahrs-Uferreinigung (25. April) ging eigentlich genauso wie wir's kennen, nämlich gut organisiert und mit reicher Ausbeute an Fundstücken, über die Bühne. Aber eines war dann doch anders als sonst: Nur 28 Teilnehmer hatten sich am 25. April um 8:00 Uhr morgens am Vereinshaus eingefunden.

Das waren auch schon mal deutlich mehr. Zum Beispiel im vergangenen Jahr. Da hatten es sich immerhin 41 Vereinsmitglieder nicht nehmen lassen, die (Ufer)Landschaft von den Hinterlassenschaften gleichgültiger Mitmenschen zu befreien.

Woran lag es, dass sich in diesem Jahr die Begeisterung für diese Aktion in relativ engen Grenzen hielt? Schwer zu sagen. Sei's drum. Die, die dann teilnahmen, waren dafür auch besonders fleißig. Hierfür gebührt ihnen ein herzliches **Dankeschön!**

Da jedoch allein von warmen Worten auf Dauer niemand so richtig zufrieden wird, gab's zum Abschluss der Veranstaltung die gewohnt leckere, sehr gehaltvolle Gulaschsuppe der Schlachtereier Kaufhold.

Und das war's wieder mal. Unsere Gewässerwarte Andreas und Heiko kümmerten sich um die ordnungsgemäße Entsorgung des Müllbergs. Somit ist also an den Ufern der Aller und unserer Kühlen wieder ausreichend Platz für erneute Vermüllung geschaffen. Im nächsten Jahr wird uns das wieder beschäftigen. Dann vielleicht ja auch mit etwas regerer Sammel-Beteiligung. In diesem Zusammenhang sei auf jeden Fall daran erinnert, dass die Teilnahme an der Aktion „Saubere Ufer“ als Arbeitsdienst für den Verein angerechnet wird.

Rainer Becker

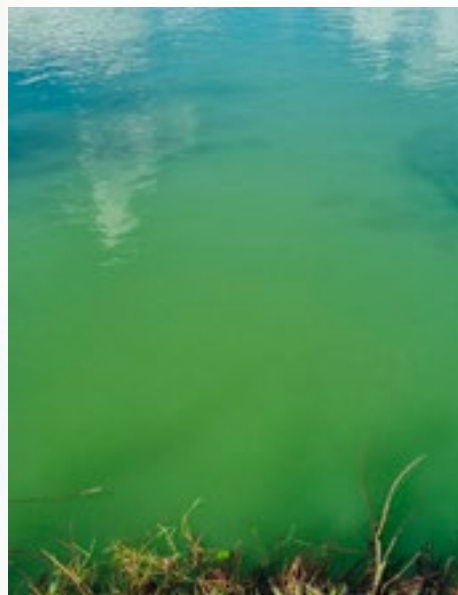
– Redaktion ANGELHAKEN –


Ganz klar: die beiden mögen sich

Der Chef serviert die Gulaschsuppe



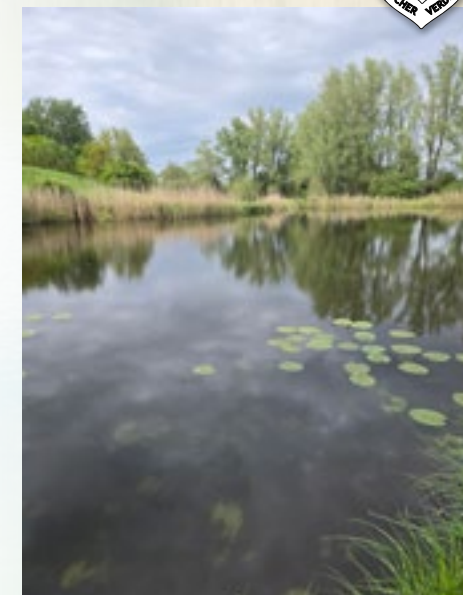
So sieht der aktuelle Fischbestand der Zwillingskuhle aus



Algenblüte färbt das Wasser grün



Abgestorbene Algen bilden einen Schwemmsaum



3 Wochen später ist alles wieder normal

Grün ist nicht immer gut

Frühjahrs-Algenblüte in der Zwillingskuhle

Vom 2. Gewässerwart wurde hier im April ein Phänomen gemeldet von dem die Zwillingskuhle bisher verschont geblieben war: Grün gefärbtes Wasser begleitet von einem Schwemmsaum abgestorbener Algen, die sich in einem übelriechenden Zersetzungsprozess befanden. Ursächlich war wohl tagelange starker Sonneneinstrahlung, welche zu einem starken Algenwachstum (Algenblüte) geführt hatte. Algenblüten im Frühjahr sind an sich nichts Ungewöhnliches. Es bedarf jedoch dazu bestimmter Voraussetzungen, die für die Zwillingskuhle bisher so wohl (noch) nicht gegeben waren. Dazu zählen -neben der erwähnten Sonneneinstrahlung - ein hoher

Nährstoffgehalt bei gleichzeitiger Abnahme des algenverzehrenden Zooplanktons.

Verbütteter Weißfischbestand als Ursache?

Erhöhte Nährstoffgehalte sind in Gewässern nach der Winterpause und dem damit verbundenen Abbau organischen Materials normal. Üblicherweise, d.h. bei ausgeglichenen ökologischen Verhältnissen steht eine ausreichende Anzahl zooplanktischer Wasserorganismen (Kleinkrebse etc.) zur Verfügung, welche das pflanzliche Plankton in Schach halten, so dass ausgeprägte Algenblüten erst gar nicht entstehen können. Wo sind aber nun diese nützlichen Helfer geblieben?

Die Antwort erhält derjenige Angler, welcher sich die hier die Mühe eines längeren Friedfisch-Ansitzes macht. Das Ergebnis derartiger Bemühungen ist in der 1. Abbildung oben dargestellt: Mengen an kleinen (verbütteten?) Weißfischen bevölkern die Zwillingskuhle. Und sonst? Nichts! Raubende Hechte, Schwärme von Barschen oder gar Aale werden hier nicht gesichtet, geschweige denn als Fänge gemeldet.

Raubfischbesatz plus Sperrung des Gewässers?

Zu viele kleine Weißfische im Gewässer vertilgen jedoch große Mengen des seinerseits algenfressenden Zooplanktons. Das ist also wohl die gegenwärtige Situation der Zwillingskuhle. Hier könnte man - nach eingehender Analyse der Nährstoffsituation - wohl auch mal an einen angemessenen Raubfisch-

besatz zur Wiederherstellung ausgeglichener Verhältnisse denken. Verbunden wäre diese Maßnahme allerdings mit einer mehrjährigen Sperrung des Gewässers für den Raubfischfang.

Das generelle Problem unserer Kühlen, nämlich die zunehmende Verlandung und die dadurch bedingte Abnahme der Wasservolumina bei gleichzeitiger Zunahme des Nährstoffgehaltes ließe sich dadurch zwar nicht beheben - hier würde nur der Bagger helfen - immerhin könnte man aber vielleicht durch eine wirksame Reduktion der erwähnten Weißfisch-Überbestände einen Aufschub vor dem endgültigen Umkippen eines solchen Gewässers erreichen. Es wäre auf jeden Fall einen Versuch wert!

Rainer Becker

- Redaktion ANGELHAKEN -



Technischer Service
Hilmar Burdorf · Grenzfeld 5 · 27313 Dörverden www.hilmar-burdorf.de


Husqvarna Automower®

Gerät, Installation und Inbetriebnahme
alles aus einer Hand.
Eine schöne Rasenfläche ohne
Fahrs Spuren




ab 899,- €

Wir verkaufen nicht nur – wir beraten und reparieren auch!
Tel. 042 34 - 2115 www.hilmar-burdorf.de



GmbH
Ahrens
 IT-Systemhaus

Desktops • Notebooks • Vor-Ort-Service
 Netzwerke • IT-Security • Virtualisierung
 Zubehör • Reparaturen

Zollstr. 2b • +49 (4231) 951104-0 • www.ahrensgmbh.de

Fischarten der Aller



Stand des VdSFV im Allerpark. Harald Lange und Wolfgang Kracht vertreten den Verein.

Wie viele Fischarten hat die Aller?

Internationaler Tag der Biodiversität gibt Gelegenheit zur öffentlichen Darstellung des Fisch-Artenreichtums der Aller

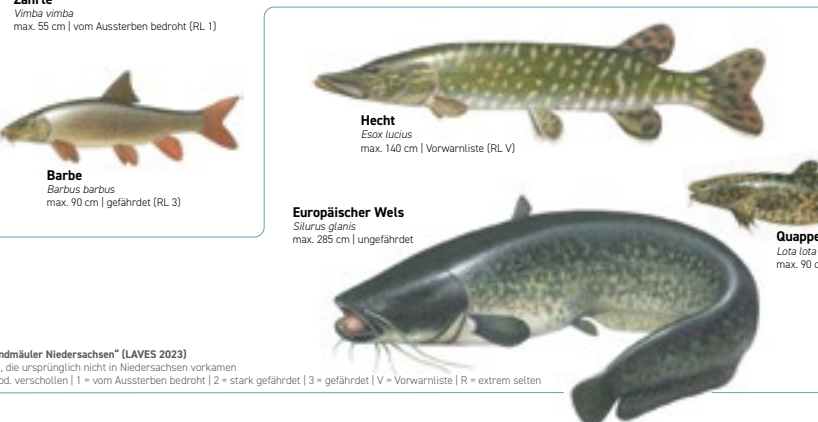
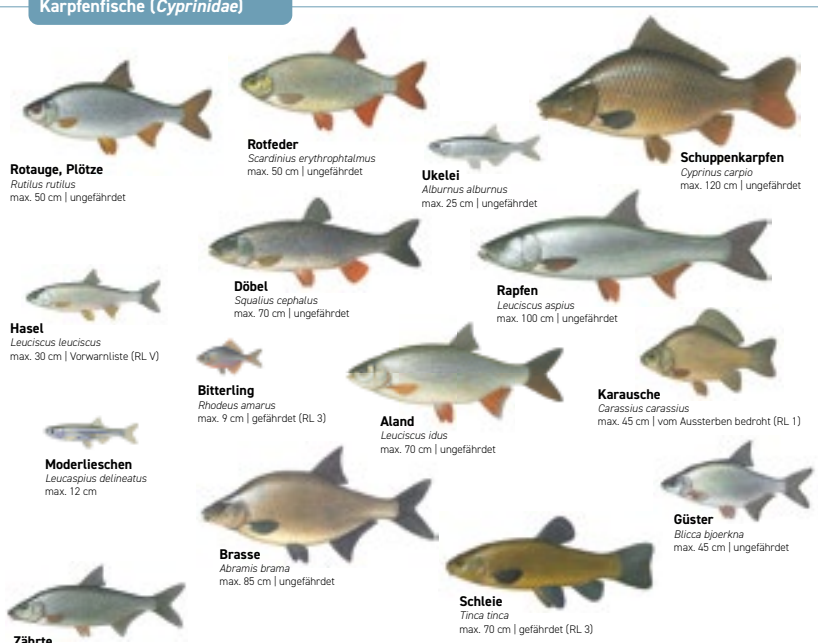
Fischarten der Aller? Kennt kein Mensch. Entsprechende Unterhaltungen im Bekanntenkreis haben häufig folgenden Gesprächsverlauf: „Was? Du angelst? In der Aller? Ja, gibt es denn dort überhaupt noch Fische? Und wenn ja, kann man die denn überhaupt noch essen?“ Die Frage nach Vorhandensein bzw. Verzehrbar-

keit der Flussbewohner bejahe ich stets und verbinde dies regelmäßig mit der Bitte um namentliche Nennung einiger Fischarten des Flüsschens. Da kommt dann meist nicht viel. „Äh... Hecht? Aal? Gibt's da eigentlich auch Zander?“ Und das war's dann meistens schon.

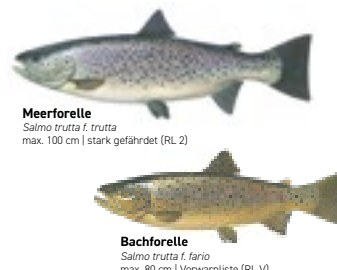


Fischarten der Allerniederung

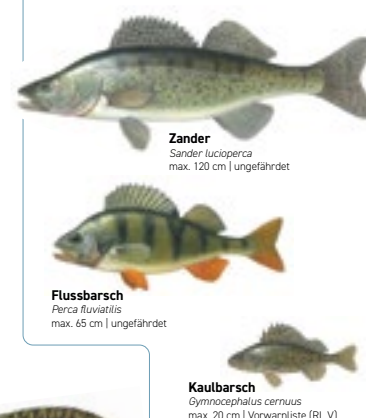
Karpfenfische (Cyprinidae)



Lachsfische (Salmonidae)



Echte Barsche (Percidae)



Neunaugen (Petromyzontidae)



Sichtbar gemacht

In der Unteren Allerniederung (Aller und Nebengewässer) wurden ca. 40 Fischarten nachgewiesen. 37 davon sind hier abgebildet und vermitteln so einen Eindruck von der außerordentlichen Artenvielfalt dieses Lebensraums.

Der Strukturreichtum des Flusses bildet die Grundlage dieser Vielgestaltigkeit: Schnell fließende Gewässerabschnitte wechseln mit strömungsarmen Bereichen. Tiefe, ausgespülte Kolke und Gumpen finden sich direkt neben flachen, sandigen Stellen. Schüttsteine schaffen Struktur und beherbergen eine ganz eigene Fauna hoher Produktivität. Zuläufe, Hafenanlagen und Buhnenfelder mit ihren wechselnden Tiefen- und Strömungsverhältnissen sowie Nebengewässer im Überflutungsbereich der Aller vervollständigen das Bild vom Strukturreichtum.

Die unten dargestellten Arten halten sich überwiegend am Gewässergrund auf, während die oben gezeigten Arten eher in den oberen Bereichen des Wassers leben.

Fazit: Dieser Fluss lebt!

In Kooperation mit



ANGLERVERBAND
NIEDERSACHSEN

Gefährdung nach „Rote Liste der Süßwasserfische und Rundmäuler Niedersachsens“ (LAVES 2023)
Gebietsfremde Arten = durch Menschen eingebrachte Arten, die ursprünglich nicht in Niedersachsen vorkamen
Einstufung in Rote-Liste-Kategorie (RL) | 0 = Ausgestorben od. verschollen | 1 = vom Aussterben bedroht | 2 = stark gefährdet | 3 = gefährdet | V = Vorwarnliste | R = extrem selten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Für mehr Artenvielfalt in Verden –
Wie kann ich mitmachen?

www.verden.de

Fazit: Die tatsächliche, enorme Artenvielfalt der Aller ist - mal abgesehen von einigen Spezialisten (Angler!) - dem Normalbürger bzw. seinem weiblichen Pendant, der Normalbürgerin, nicht bewusst. Wer ahnt denn schon, dass dieser Fluss allein bei Verden von fast 40 Fischarten mit teilweise hohen Bestandsdichten bewohnt wird. Wer weiss eigentlich, dass die Aller bei Verden eine Dorschart, nämlich die Aalquappe (*Lota lota*), aufzuweisen hat? Dass die immer noch reichlich vorhandenen Neunaugen (*Lampetra fluviatilis*) gar keine Fische sind? Wer kennt Ukelei, Rapfen, Schlammpeitzger, Güster, Döbel, Hasel, Kaulbarsch, Gründling oder gar das Moderlieschen? Mal ganz abgesehen von den vielen anderen, hier nicht extra aufgeführten

Arten. Es herrscht dort also Artenvielfalt. Man könnte es auch so ausdrücken: Dieser Fluss lebt, aber keiner weiss es!

Außerordentliche Fischarten-Vielfalt

Doch der Reihe nach: In der Unteren Allerniederung (Aller und Nebengewässer) wurden ca. 40 Fischarten nachgewiesen. Der Strukturreichtum des Flusses bildet dabei die Grundlage dieser Vielgestaltigkeit: Schnell fließende Gewässerabschnitte wechseln mit strömungsarmen Bereichen. Tiefe, ausgespülte Kolke und Gumpen finden sich in direkter Nachbarschaft zu flachen, sandigen Stellen. Schüttsteine schaffen Struktur und beherbergen eine ganz eigene Lebenswelt hoher Produktivität. Zuläufe, Hafenanlagen

und Buhnenfelder mit ihren wechselnden Tiefen- und Strömungsverhältnissen leisten ihrerseits einen Beitrag zum Strukturreichtum. Nebengewässer im Überflutungsbeereich der Aller vervollständigen das Bild.

Dementsprechend vielgestaltig ist das Fischarten-Spektrum der Aller: Strömungsliebende finden sich ebenso wie Stillwasser-Arten. Generalisten neben Spezialisten. Massenfische beherbergt der Fluss genauso wie eher seltene Spezies. Sowohl Grundbewohner als auch Oberflächenfische findet man. Langdistanz-Wanderfische (Aal) teilen sich das Gewässer mit stationären Arten. Kleinfischarten sind ebenso anzutreffen wie Riesen (Wels). Angestammte Flussbewohner koexistieren mit zugewanderten. Alles zusammen vereint in einem hochkomplexen, durchaus dynamischen Geflecht von Wechselbeziehungen.

Strukturelle Vielfalt bedingt Artenvielfalt

Man darf durchaus annehmen, daß diese Vielfalt zu einem guten Teil dem im vergangenen Jahrhundert erfolgten Ausbau der Aller zu danken ist. Also nicht trotz, sondern gerade wegen des damit verbundenen Strukturzuwachses entstanden ist. Das vom etablierten Naturschutz immer wieder gern vorgebrachte Argument, wonach jedweder menschlich-zivilisatorische Landschafts-Eingriff zu einer Degradation von Naturräumen führe und daher grundsätzlich zu verdammen bzw. zu korrigieren sei, zieht hier nicht, weil nachweisbar falsch. Auch die argumentative Hilfskonstruktion, nach der „künstliche“ Strukturen invasiven, gebietsfremden Arten eine Ausbreitung auf Kosten heimischer Spezies ermöglichen, kann, was die Aller angeht, leicht widerlegt werden. Der Fluss ist in den vergangenen hundert Jahren wiederholt von einer ganzen Reihe nicht-heimischer Arten ganz unterschiedlicher

Taxa (Mollusken, Crustaceae, Pisces) besiedelt worden, ohne daß dies (abgesehen vom Spezialfall Amerikanischer Kamberkrebs) zu einer Verdrängung heimischer Arten geführt hätte. Ganz im Gegenteil hat hier die Zuwanderung / Einschleppung verschiedenster Exoten zur Erhöhung der Artenvielfalt beigetragen.

Plakatposter zum Tage der Biodiversität

Hier für Aufklärung zu sorgen und damit die Augen zu öffnen für das, was sich - größtenteils völlig unbemerkt - unter der Wasseroberfläche an erstaunlichen Dingen abspielt, dazu bot der Internationale Tag der Biodiversität am 22. Mai Gelegenheit. In Zusammenarbeit des Vereins der Sportfischer Verden (Aller) e.V. mit dem städtischen Projekt „Kommunale Biodiversitätsstrategie“ und dem Anglerverband Niedersachsen (AVN) entstand eigens für diesen Tag ein Plakatposter, welches Fischarten der Allerniederung darstellt. Genau 37 von ihnen dort abgebildet und vermitteln so einen Eindruck von der außerordentlichen Fisch-Artenvielfalt dieses Lebensraums.

In diesem Zusammenhang steht sogar die Idee im Raum, besagtes Poster in einer Ausführung als wetterfeste Info-Tafel an verschiedenen, dem Publikumsverkehr gut zugänglichen Stellen (Allerpark, Bollwerk, Aussichtspunkt Hönisch) aufzustellen. Ob es zu einer Realisation dieses Vorhabens kommt, wissen wir noch nicht, sind aber weiterhin voller Zuversicht.

Rainer Becker
Redaktion ANGELHAKEN



druckpartner gräber
Inh. Linda Gräber

Obere Straße 4 | 27283 Verden | Telefon: 04231 - 870 33 22
Mail: info@druckpartner-graeber.de | www.druckpartner-graeber.de

Entdecken Sie unsere Produktvielfalt:
Geschäftsausstattung, Schilder, Mailing, Aufkleber, Textildruck, Kalender, Stempel, Einladungen, Flyer, Banner, Postkarten, Plakate, Blöcke, Bücher, Broschüren
... und vieles mehr

Senioren 2026

Aalangeln*	Samstag	4. Juli
	bis Sonntag	5. Juli
Königsangeln Friedfisch	Sonntag	19. Juli
Casting	Samstag	8. August
Herbstangeln	Sonntag	6. September
Abangeln Friedfisch	Sonntag	27. September
Königsangeln Raubfisch*	Sonntag	18. Oktober
Abangeln Raubfisch*	Sonntag	8. November

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen in den Fachgeschäften Angelwelt Verden, Reeperbahn 4, 27283 Verden und Angelshop Verden, Im Burgfeld 4, 27283 Verden in der Woche vor der Veranstaltung von Montag bis Donnerstag 17.00 Uhr und in der Geschäftsstelle zu den offiziellen Öffnungszeiten.

* Am Tag der Veranstaltungen sind die Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Vereinsmitglieder bis 12.00 Uhr gesperrt.

Fischerprüfung!

Der nächste Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung beginnt am

Dienstag, 27. Oktober 2026

Interessenten sollten sich zu diesem Lehrgang kurzfristig anmelden, da bereits erste Anmeldungen vorliegen.

Anmeldeschluss Anfang Oktober 2026!

Der Lehrgang läuft etwa fünf Wochen mit einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Es werden max. 32 Personen zugelassen. Anmeldeformulare erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder aus dem Internet: www.sportfischer-verden.de

Die Lehrgangsgebühr beträgt

für Erwachsene: € 125,-

für Jugendliche: € 75,-

und beinhaltet Lehrmaterial und Prüfungsgebühr.



Jugend 2026

Aalangeln*	Samstag	4. Juli - 5. Juli
Königsangeln Friedfisch	Sonntag	12. Juli
Nachtangeln	Samstag	25. Juli
Casting	Samstag	8. August
Abangeln Friedfisch	Sonntag	13. September
Königsangeln Raubfisch*	Sonntag	18. Oktober
Abangeln Raubfisch	Sonntag	8. November

Genaue Details, wie Uhrzeit, Treffpunkt, Angelmethode und Zielfisch werden in den WhatsApp-Gruppen bekannt gegeben. Bei Fragen und Anregungen gern eine Mail an: jugendwart-angelverein-verden@gmx.de

Junganglergruppe 2026

Angeln	Samstag	11. Juli
Nachtangeln	Samstag	25. Juli
Casting	Samstag	8. August
Grundelpokal	Samstag	22. August
Raubfischangeln	Sonntag	10. Oktober
Jahresrückblick (mit Eltern)	Samstag	offen

Genaue Details, wie Uhrzeit, Treffpunkt, Angelmethode und Zielfisch werden in den WhatsApp-Gruppen bekannt gegeben. Bei Fragen und Anregungen gern eine Mail an: jugendwart-angelverein-verden@gmx.de



Fleischerei Kaufhold

Fleischerei · Party Service · Bistro

hmmm –
lecker!

Unser Party Service bietet Ihnen täglich:

„Gemischte Bratenplatte mit Beilagen“
 Warmer Braten von Schwein, Rind und Pute
 – Kartoffelgratin oder Bratkartoffeln –
 Gemüseplatte oder frische, gemischte Salatplatte mit
 verschiedenen Dressings.
 (Joghurt- oder American und Vinaigrette)

Als Nachspeise empfehlen wir:
 Rote Grütze, Obstsalat frisch mit Vanillesoße oder
 Pudding – Wir beraten Sie gerne!

Fleischerei Kaufhold
 Grüne Straße 33-37, Verden
 Tel. 04231 2212
www.fleischerei-kaufhold.de

19,30 €
pro Person

Verdener Möbeltransporte

ALBRECHT

G M B H

- Haushaltsauflösungen u. Möbelverwertungen
- Möbel- u. Küchenmontagen
- Mietmöbelwagen u. Fahrer

- Umzüge am selben Ort
- Vollservice-Umzüge
- Kleintransporte u. Lagerungen

Büro: Bremer Straße 22, 27283 Verden
 Telefon 04231/936099 · Fax: 77402

Schlüssel & Schlösser

- Beschläge
- Sicherheitstechnik

– Wir beraten und montieren –

BORMANN

eisenwaren

Große Straße 99 · Verden · Tel. 26 43 · Fax 8 33 98



Angeln hält jung: unsere (durchaus jugendlich wirkenden) Senioren v.l.n.R.: Grzegorz Hawiar, Ralf Judel, Joachim Oestmann, Dietmar Spiedt, Maik Scharnhusen, Frank Schmidt, Werner Iden, Ingo Schönfelder, Heiko Bremer, Sportwart Martin Feindt und Urgestein Klaus Pohling

Angeln 50 +: Senioren trotzen den Unbilden der Witterung und fangen anständig

Elf waren angemeldet und elf kamen auch. Wiedermal zeigte sich hier die Verlässlichkeit des vorgerückten Lebensalters. Am 14. Juni, morgens um 7:00, fanden sich die älteren Herren zum traditionellen **Seniorenangeln** an den **Kirchlintelner Tonkuhlen** ein. Schönes Gelände, gut zu beangelndes Gewässer. Laune gut und anfangs viele Bisse. Das änderte sich jedoch schlagartig mit der ersten Regenfront. Danach herrschte dann erstmal Biss-Flaute. Und wer seinen Anglerschirm zuhause oder im Auto hatte liegen lassen, musste sich mit Kapuze bzw. kleinem Handschirm behelfen. Unsere wettergegerbten Angel-Senioren nahmen es hin und machten einfach weiter. Die paar Regentropfen – wäre ja noch schöner! Und bei diesem Wetterwechsel zwischen

Sonne, Wind aus unterschiedlichen Richtungen und wiederholtem Regen blieb es dann auch für den Rest des (Angel)Tages.

Aber es wurde erneut gefangen. Und gar nicht mal schlecht: Insgesamt **326 Fische** konnten nach Abschluss der Veranstaltung gezählt werden. In der Hauptsache waren dies kleine (verbutterte?) Rotaugen und Rotfedern. Dazu gingen dann noch ca. 25 Moderlieschen in die Wertung ein. 1 Barsch, 3 Gründlinge, 3 Katzenwelse sowie der von Ingo Schönfelder unbeabsichtigt rausgezogene 45cm Hecht konnten nicht gewertet werden, da der Ausschreibungsmodus die Wertung auf Weißfisch-Arten, Schleie und Karpfen beschränkte.

volksbank-niedersachsen-mitte.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?

Zum Video!

Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Niederlassung der Volksbank Niedersachsen-Mitte

Volksbank Verden

Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V.

Liebe Angelfreunde,

mit unserem „Angelhaken“ informieren wir euch regelmäßig über alle wichtigen Themen in und rund um unseren Verein. Wenn ihr auch zwischendurch aktuell informiert sein wollt, dann liked uns unter

fb.com/sportfischerverden

und seid immer auf dem Laufenden.



Senioren sind authentische Anglertypen

Da Zwergwelse (ansonsten die Kirchlintelner Plage!) nicht berücksichtigt wurden, hieß die Devise also: Oberflächennah mit Pose. Das lief, wie's immer so ist beim Fischen, bei dem einen gut und bei seinem Nachbarn in 20 m Entfernung weniger gut (bis gar nicht).

Bemerkenswert gut lief's hier bei **Ingo Schönfelder**, der mit insgesamt 12.340 Punkten den ersten Platz belegte, gefolgt von **Maik Scharnhusen** und **Joachim Oestmann** mit 5730 bzw. 5.210 Punkten. Bewertet wurde die Stückzahl (pro Fisch 100 Pkte.) und das Gesamtgewicht (1 Pkt. pro Gramm).

Auffälligkeit 1: Die genannten hatten ihre ausgelosten Plätze nebeneinander am selben (baumlosen) Südufer des Veranstaltungsteiches. Auffälligkeit 2: Der spätere Sieger fischte als einziger Teilnehmer mit der Stippe, alle anderen waren mit Rollenrute unterwegs. Was lernen wir daraus? Die Wahl der richtigen Methode war - neben etwas Losglück - ganz offensichtlich wieder mal entscheidend für den Erfolg. Also eigentlich genau wie im richtigen Leben...

Zum Abschlussessen mit darauf folgender Siegerehrung ging's - nach langjähriger Abs-

tinenz - ins Hotel „Zur Linde“ in Hutbergen. Die dortige Devise hieß dann: Spargel satt! Das kam gut an - wobei die Qualität des Essens nicht unerwähnt bleiben darf.

Ingo ließ es sich übrigens nicht nehmen, allen Teilnehmern eine Runde Getränke zu spendieren. Er begründete dies mit der Tatsache, zum ersten Mal über 100 Fische (117!) bei einer Veranstaltung gefangen zu haben.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Petri Heil!

Rainer Becker

- Redaktion ANGELHAKEN -



Angler nehmen das Wetter wie es kommt

Wir sind umgezogen...
Neuer Standort Im Burgfeld 8d...

FTM

FOX

Rather OUTDOORS

ZECK
Neuheiten !!

Find us on: facebook.

Instagram

TikTok

KORUM

MIKADO

WFT

FLADEN®

Jetzt 350 m² Ladenfläche

Unser neuer Köderaautomat akzeptiert alle Zahlungsmethoden

Aktuelle 2026 Neuheiten eingetroffen...

ANGELSHOP VERDEN IM BURGFELD 8D 27283 VERDEN
WWW.ANGELSHOP-VERDEN.DE

Mo.-Fr. 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr / Sa. 9-14 Uhr

Jugend & Jungangler



Gruppenbild Ostseetour 2026

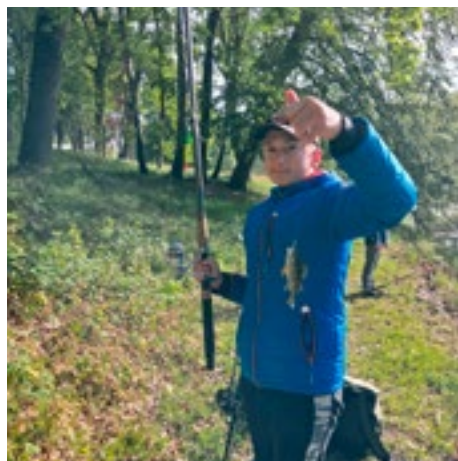
Neues vom Nachwuchs

Der Start in das neue Angeljahr hat mit der „Aktion Saubere Ufer“ begonnen. Hier waren wir mit fünf Junganglern und Jugendlichen vertreten. Wir haben allerhand Müll gefunden. Unter anderem einen Grill, mehrere Glasflaschen und Handys. Für uns ein voller Erfolg.

Kirchlintern an den Tonkuhlen getroffen. Das Wetter war windig mit frischen Temperaturen. Wir wollten ein paar Friedfische fangen. Diese hatten an dem Tag aber anscheinend schon Wochenende. Was haben wir stattdessen gefangen? Barsche. Es gab auch einen Aalbiss. Leider konnte dieser nicht gelandet werden, da er sich kurz vor der Landung vom Haken befreien konnte. Vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal mit dem Zielfisch...

Jungangler

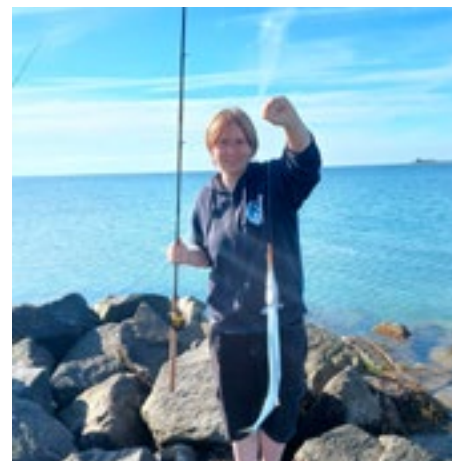
Zur ersten **Angelveranstaltung** in diesem Jahr haben wir uns mit acht Kindern in



Nazarii Lukianenko mit seinem Barsch



Toshio Harbauer sucht aus luftiger Höhe das Gelände nach Müll ab



Zoë Manthey mit ihrem Hornhecht



Gutes Essen nach einem Tag am Wasser

Jugend

Unser Angeljahr hat mit der Veranstaltung **Anangeln Friedfisch** begonnen. Leider waren es dieses Mal nur drei Jugendliche. Was uns nicht davon abgehalten hat, gut gelaunt ans Wasser zu fahren. Die Fische waren ebenfalls gut drauf. Das hat sich an den Fängen gezeigt. Es wurden um die 40 Fische gefangen. Leider war ein Jugendlicher dieses Mal nicht so erfolgreich und ist als Schneider nach Hause gegangen. Zum Schluss gab es noch Sachpreise und Bockwürstchen.

Zu Pfingsten haben wir unsere **Ostseetour** gemacht. Eigentlich war der Plan, die Tour schon früher zu machen. Da wir aber einige in der Gruppe haben, die mitten in den Prüfungsvorbereitungen gesteckt haben, wurde entschieden, dies zu berücksichtigen. In diesem Jahr haben wir uns aufgrund der Feiertage dazu entschieden, früher zu starten. Also wurde das Treffen auf vier Uhr morgens verlegt. Als alle angekommen waren, wurde das Angelgeschirr in den Autos verstaut und los ging es zu den Fischen. Das Wetter

war gut. Die Fische waren davon leider wenig überzeugt und haben dementsprechend nicht den Elan gehabt, um zu beißen. Ein paar wenige konnten dann aber doch überlistet werden. Zum Abschluss haben wir es uns dann nicht nehmen lassen, haben den Grill angeschmissen und den Abend so ausklingen lassen.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen, auf gutes Wetter und beste Fangergebnisse.

Petri Heil!

Nadine & Timo

– Eure Jugendwarte –

volksbank-niedersachsen-mitte.de

Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum Video!

Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.



Volksbank

Verden

Niederlassung der Volksbank Niedersachsen-Mitte



BRECKER

Heizung | Sanitär | Klima | Lüftung

www.brecker-verden.de

meiners

BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Insektenschutz

Im Finigen 12 · 28832 Achim

Telefon (0 42 02) 9 77 00

weru

Fenster und Türen fürs Leben

roma

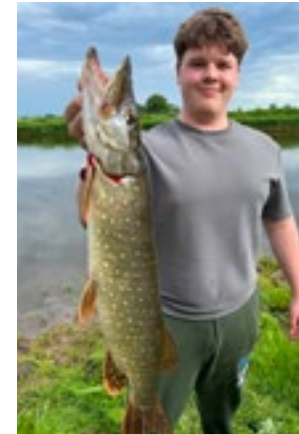
ROLLLADEN + TORE

Kapitaler Fisch



Hecht

Fischart: Hecht
Gewicht: 2,5 kg
Länge: 70 cm
Gewässer: Aller
Fänger: Kirill Schkolni
Fangtag: 02.06.2026
Köder: Kunstköder



KAPITALER FISCH



Fischart: _____

Gewicht: _____

Länge: _____

Gewässer: _____

Fänger: _____

☐ Jugendlicher

Anschrift: _____

Fangtag: _____

Köder: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten und Fotos im „Angelhaken“ und auf der Internetseite des Vereins einverstanden.

Ja ☐ Nein ☐

Unterschrift des Fängers _____

Schon mal einen
Rohrbruch
gehabt?

Heiztechnik • Solar • Klima u. Lüftung • Moderne Bäder • Sauna u. Wellness



H. Ringel
Meisterhaft seit 1967

Carl-Hesse-Straße 35
27283 Verden (Aller)
info@h-ringel.de

Telefon: (04231) 61019
Telefax: (04231) 68156
www.h-ringel.de

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

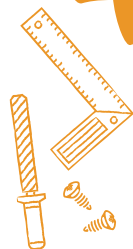


Jeden Montag von
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Telefon 0 42 31 / 8 27 34
Fax 0 42 31 / 93 24 71

Außerdem können Sie uns im Internet
besuchen:

www.sportfischer-verden.de
E-Mail: info@sportfischer-verden.de

Ihr Tischler
für Sie direkt
vor Ort!



Ihr zuverlässiger
Partner in Verden:

Möbel nach Maß • Innenausbau
Trockenbau • Sicherheitsbeschläge
Fenster & Türen • Insektenschutz
Rollläden • Plissees & Markisen
Reparatur & Wartungsarbeiten



Tischlerei Berkenkamp
Bau- & Möbeltischlerei

Am Alten Pulverschuppen 25
27283 Verden
T: 04231 63 31 3 • F: 04231 95 66 078
info@tischlerei-berkenkamp.de

www.tischlerei-berkenkamp.de

Füreinander da sein.

Wir sind mit den Menschen in unserer
Region verbunden.

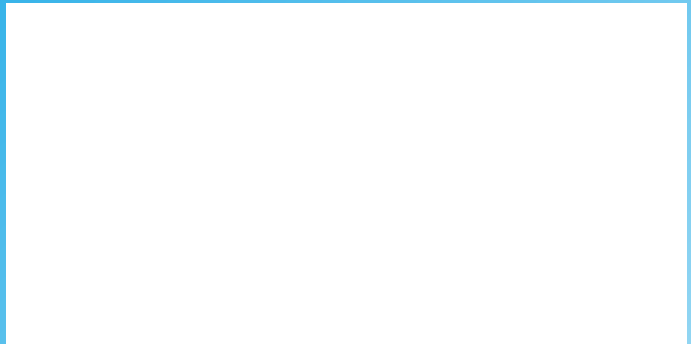
Deshalb fördern wir gemeinnützige
Projekte und das Zusammenleben vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Verden

Verein der Sportfischer Verden
Tempelpforte 10
27283 Verden



Der Blech Specht

Ausbeul- und Lackierarbeiten
Hagelschäden-Reparatur

Malte Wigger

Nikolaus-Kopernikus-Str. 3
27283 Verden

Tel. 0 42 31 / 93 78 533

Fax 0 42 31 / 93 78 544

info@blechspecht.de

Mo.-Do. 8-17 Uhr · Fr. 8-16 Uhr

